

COGNAC J. MICHEL, MAINZ
und sämtliche Liqueure. Neugasse 5

Stadtbekannt für
feinste Küche.
DINERS u. SOUPERS
sur commande.

Kur- und Fremdenliste.

Er erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
 Bezugspreis (einschl. Anst.-blatt): Für das Jahr Mk. 35.—, für das Vierteljahr
 Mk. 10.—, für einen Monat Mk. 3.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 45.—,
 Mk. 14.—, Mk. 5.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.—,
 mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 50 Pfg.
 Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 40 mm breite Petitzelle 80 Pfg., die 84 mm breite Reklamezelle Mk. 3.—, die 84 mm breite Reklamezelle an Vorseitenplätzen Mk. 4.—, bei einmaliger Anzeige die 40 mm breite Petitzelle Mk. 1.—, für auswärt. Mk. 2.—, Mk. 4.—, Mk. 5.— bzw. Mk. 2.50. Anzeigenannahme: bis 10 Uhr vormittags. Für Aufkäufe an bestimmt vorgedruckten Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Mr. 252.

Mittwoch, 8. September 1920.

54. Jahrgang.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Die heute Mittwoch stattfindende Aufführung von Molières amüsantem Lustspiel „Die Schule der Frauen“ in der Übertragung von Fritz Kortner (Klantesis), Versen (Die Nacht), Herren Bernhöft (Die Fälschung), Dr. Gerhards (Amphitryon), Herrmann (Die Fälschung), Lehmann (Arczepipentidas), Prüter (Pantheus), Rodius (Naukrates), Steinbeck (Merkur), Zöllner (Die Fälschung), die Inszenierung leitet Oberregisseur Hans Hirsch, die Bühnenbilder sind von Lothar Schenck entworfen, die technisch-dekorative Einrichtung von Oberinspektor Theodor Schlein.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Entscheidungen im internationalen Reiseverkehr. Der Völkerbund bereitet nach einer Meldung aus Genäve eine Konferenz vor, die den Zweck hat, die Bestimmungen über die Pässe, Visas und andere Formalitäten zu erwachsen, nach Möglichkeit zu erleichtern und wieder normale Zustände im Reiseverkehr herzustellen. Die Konferenz wird im Januar in Bern zusammenkommen. Die deutsche, die österreichische, die bulgarische und die ungarische Regierung werden dazu eingeladen werden.

des Laboratoriums Fresenius. In dem Sommersemester 1920, dem 14. Semester, war das Chemische Laboratorium von 94 Studierenden besucht, einschliesslich der Praktikanten. Unter den Studierenden waren 14 Damen aus dem deutschen Reich und 80 aus dem Ausland, nämlich 2 aus Frankreich, 2 aus Luxemburg, 3 aus Russland, 2 aus Polen, 2 aus Estland, 2 aus Österreich, 2 aus Dänemark und Dr. L. Fresenius und dem beratenden Mitglied Dr. Dr. W. Fresenius waren 3 Abteilungsassistenten und Dozenten, sowie 16 Assistenten und Laboranten, darunter 10 Damen, in den verschiedenen Abteilungen des Chemischen Laboratoriums und in der Versuchsstation beschäftigt. Auch im Sommersemester gingen verschiedene wissenschaftliche Arbeiten aus dem Laboratorium hervor, die in der Zeitschrift für analytische Chemie veröffentlicht wurden. Ausser den rein wissenschaftlichen Arbeiten wurden auch in den verschiedenen Abteilungen des Untersuchungs-Laboratoriums und in der landwirtschaftlich-chemischen Versuchsstation zahlreiche Untersuchungen im Interesse des Bergbaues, der Verwaltungen und Gerichtsbehörden ausgeführt. Das Wintersemester beginnt am 15. Oktober ds. Js.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Müde Stunde.

Die Amsel singt den Tag zur Ruh'.
Die Rose schliesst die Knospe zu. —
Leicht geht der Abendwind.
Ein später, irrer Sonnenstrahl
Erhellet und kränzt zum letztenmal
Blumen, die milde sind.

Von einer Rose fällt ein Blatt -
Müde vom Tag und sonnensatt,
Fällt leise und verweht. —
Die Ansel singt den Tag zur Ruh',
Die Rose schliesst die Knospe zu,
Das Blütenblatt vergeht.

Hans Gäfgen (Wiesbaden).

— Ein Heilmittel gegen die Ruhr. Nach amtlichen Feststellungen hat sich ein „Antidysen“ genanntes Heilmittel gegen die Ruhr, welches der Eisenacher Arzt Dr. Koehler erfind, in der gegenwärtig dort wütenden Ruhr-Epidemie so ausgezeichnet bewährt, dass keine Todesfälle mehr dort eingetreten sind. In wissenschaftlichen Kreisen bringt man dem neuen Mittel grosse Beachtung entgegen.

— Die **Galertscheider** in Frankfurt bringt in ihrer September-Ausstellung Landschaften und Stilleben von Heli. Buehler-Karlsruhe, Figurenbilder, Landschaften und Stilleben von Fritz Reiner-Berthegsgaden, Figurenbilder und Landschaften von Wilma von Orlich-Cabatz, Landschaften vom Oberrhein von Heinz Woeleke-Frankfurt, Stilleben von Clara Grosser-Frankfurt und Gebirgslandschaften und Seebilder von Karl Schlageter-München. — Im Graphischen Kabinett sind zwei bedeutende Handzeichnungen und Radierungen von Hans Thoma, Fritz Boeckle, die neuesten Radierungen von Hans Thoma, Zeichnungen und Lithos von E. Manz-Alzey ausgestellt.

Kleine Nachrichten. Der italienische Philosoph Ardigò machte im 92. Lebensjahre einen Selbstmordversuch, indem er sich die Kehle zu durchschneiden versuchte. Sein Zustand ist hoffnungslos.

NEUESTE MODELLE
FÜR
HERBST & WINTER
BACHARACH
4 WERBERGASSE 4

Tanz-Tee im Kurhaus.

Tanz-Tee im Kurhaus.

Über hundert Tanzfreude mussten am Montag nachmittag mit unerfüllten Wünschen an der Kurhauskasse überfallen, der kleine Saal war „ausverkauft“. Und eine von Tüncke, der es nicht geben. Kurinspektor Herr einen Treffer gemacht hat, sorgt bei allgemeiner Anerkennung dafür, dass durch Überfülle das vornehme Vergnügen nicht erdrückt wird, dass der elegante Rahmen, zu dem auch genügend Raum für die Tänzer gehört, nicht beeinträchtigt wird. Diese intimen Nachmittage bei gutem Tee, Kaffee und Kuchen, guter Musik in Reiche der modernen Terpsichore sind, wie der erste viel frische Jugend gezeigt hat, das beliebteste Stelldichein. Gesellschaft schaut mit Interesse den neuen Tänzen zu, denen hier so dezent gehuldigt wird.

Die Oberrasschen
Tänze

Die Mode werden sollen. Die Herren Tanzgeschickte in diesem Winter erkürt. Herr Bier, der Endlich ahnt man die Rückkehr zur Grazie im Tanz, zu vornehmer Form, zu eleganten Figuren, die nicht

mehr alienartig verzerrt erscheinen. Es liegt hier doch wieder Gemüt in der ruhigen Bewegung, auch fehlt zum Glück dies roh-sinnliche in Haltung und Form, Dagegen sagte uns der zweite Neuling, ein Tipsti step, mit seinen noch allzu absichtlichen Verzerrungen weniger zu, obschon auch er von Herrn Bier jun. und einer Bierschen Schülerin, mit Hingabe vorgeführt wurde. Vollständig Variétéstanz ist wohl der Rouli-rouli, eine Zusammenstellung unsinnigster Biegungen, Springereien und Schiebereien. Hoffentlich lehnen Leute mit Geschmack ihn ab, doch ob man da nicht tauben Ohren predigt? Im Winter wird alles Tipsti tanzen und rouli rouli-machen wollen. mw.

Wie wir hören, wird der Tanz-Tee mit der Vorführung der neuen Tänze in derselben Weise am kommenden Montag wiederholt um auch denen, die diesmal keine Eintrittskarten mehr erhalten konnten, Gelegenheit zu eigenem Urteil über die neuen Tänze zu geben.

Herbstfestwoche in Wiesbaden.

Das Staatstheater und die Kurverwaltung veranstalten vom 25. September bis zum 3. Oktober eine

Herbstwoche. Am Samstag, Montag, Mittwoch und Freitag finden grosse Konzerte im Kurhaussaal unter namhaften Dirigenten (Arthur Nikisch, Max von Schillings, Hermann Abendroth und Carl Schuricht) statt. Als Solisten sind Mitja Nikisch (Klavier), Cläre Huth (Sopran), Carl Braun (Bass) und der spanische Geiger Jean Manén vorgesehen. An den übrigen Tagen der Woche werden Opernvorstellungen im Staatstheater gegeben und zwar: Am Sonntag „Die Grossherzogin von Gerolstein“ von Offenbach in einer neuen Bearbeitung und Inszenierung des Intendanten Dr. Carl Hagemann, am Dienstag „Mona Lisa“ mit Barbara Kemp in der Titelrolle und dem Komponisten Max von Schillings am Pult, am Donnerstag „Don Juan“ und am Sonntag „Die Meistersinger von Nürnberg“ (in ganz neuer Inszenierung). Das Schauspiel bringt an den Konzerttagen unter anderem Shakespeares „Was ihr wollt“ und Molières „Amphitryon“ in Neuinszenierungen zur Aufführung.

Anfragen sind an die Kurhausverwaltung und an die Intendantur des Staatstheaters zu richten.

Neu eröffnet!

Wechselstube im Reisebüro Rettenmayer.

Bureau de change chez Rettenmayer Kaiser Friedrich-Platz 2.

An- und Verkauf sämtlicher Geldsorten zu couranten Bedingungen.

Neu eröffnet

Ausflug mit dem Kurauto: 10 Uhr: Kloster Eberbach.
2.15 Uhr: Feldberg.

Vormittags-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: „Wach auf mein Herz und singe“
2. Ouverture zu „Der Kalif von Bagdad“ A. Boieldieu
3. Albumblatt R. Wagner
4. Aus der Heimat, Mazurka J. Strauss
5. Fantasie aus „Der Troubadour“ G. Verdi
6. Tarantelle L. Desormes

Nachmittags-Konzert.

4—5 1/2 Uhr.

440. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

1. Huldigungsmarsch F. Liszt
2. Konzert-Ouverture in A-dur Jul. Rietz
3. Notturmo S. Jadassohn
4. Volksszene aus „Der Evangelist“ W. Kienzl
5. Vorspiel zur Oper „Närdal“ O. Dorn
6. Der Venusberg, Bacchanale aus
„Tannhäuser“ R. Wagner
7. La Source, Ballett-Suite L. Delibes

Abend-Konzert.

8—9 1/2 Uhr.

441. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

1. Festmarsch R. Wagner
2. Romantische Ouverture L. Beethoven
3. Vorspiel zum III. Akt aus „Das
Heimchen am Herd“ C. Schumann
4. Serenade A. Schumann
- Violoncello-Solo: Herr Konzertmeister W. Wolf
- Violoncello-Solo: Herr M. Schild
- Harfe-Solo: Herr A. Hahn
5. Grosse Polonaise in E-dur F. Liszt
6. Ave im Kloster W. Kienzl
7. Fackeltanz in Es-dur M. Liszt

Neueste Herbstmoden

in eleganten Kostümen, Mänteln, Pelzen, Nachmittagskleidern usw.

J. Hertel
Damen-Moden, Langgasse

Johann Ferd. Führer
Lederwaren u. Kofferhaus
Gr. Burgstr. 10 :: Parterre u. I. Etage

Bedeutend ermässigte Preise
in
Lederwaren und Reise-Artikel



Parfümerie

Kästner & Jacobi

Taunusstr. 4 • Telefon 5959 • Wilhelmstr. 56
Grösste Auswahl sämtlicher in- u. ausländischen Parfüms
Manicure- und Toilette-Artikel • Schildpatt-Bürsten
Spez.: Melina-Hautcreme, Melina-Gesichtswasser

Beckhardt, Kaufmann & Co

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma
Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum
Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.
Telephon Nr. 854.

Spezial-Abteilung
**Herren-
Wäsche**

Oberhemden
weiss und farbig
Sporthermiden
mit Schillerkragen
Nachthermiden
volle Länge
Schlafanzüge
elegante Machart

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem

Elegante Pelzneuheiten.

Pelzwaren-Spezialhaus H. B.
Grosse Burgstrasse 9. Telephon

Automobil-Centrale Wiesbaden G. m. b. H.

General-Vertrieb der **OPEL**-Automobilwerke.
Benzin, Oel, Pneumatik, Zubehöriteile.
Telephon 6160, 6161, 6162. = Bahnhofstrasse 20.

Tag- u. Nachtbetrieb für Automobilfahrten u. Garage.

Gleichzeitig bringen wir unseren **Taximeter- und Luxusautomobil-**
betrieb in erstklassigen, offenen und geschlossenen Automobilen für Touren
und Stadtfahrten, Fahrten von und nach der Bahn, besonders zu den Früh-
und Spätzügen, nach den Rheinschiffen u. s. w. bei pünktlichster
Bedienung sowie billigster Berechnung in empfehlende Erinnerung.

M. STILLGER Kristall-, Porzellan- u.
Luxuswaren.
WIESBADEN Altestes Spezialgeschäft am Platze
Häfnergasse 16. Gegründet 1858.



Kakao Schokolade
LEONARD MONHEIM, AACHEN
SCHOKOLADENFABRIK

Fremdenheim
im Blumenhaus Jung
436 Tel. 6528
Kleine Burgstrasse 2
Sonnige Zimmer
mit Frühstück von Mk. 3.50 an.

Walhalla-Lichtspiele.

Sinnesrausch.
Schauspiel in 5 Akten. Verfasst
u. inszeniert von Siegf. Philippi.
Wih. Diegelmann. Lissy Lind
Der Liebesschüler.
Schwank mit Leo Peukert.
Das Skelett des Herrn Markubus.
1. Film der Joe Deebis-Serie
1920/21.
Hermann Valentin.
Viktor Janson. Kurt Götz.
Werktag 4 Uhr. Sonntags 3 Uhr

Staats-Theater.

Mittwoch, den 8. Sept. 1920.
224. Vorstellung.
Dienst- u. Freiplätze sind
aufgehoben.

Amphitryon.
Lustspiel von Moliere.
Übersetzt von Fritz Rumpf.
Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Direktor: Norbert Kapferer.
Fernsprecher 49.
Mittwoch, den 8. Sept. 1920
abends 7 Uhr.
Die spanische Fliege.
Schwank in 3 Akten von Franz
Arnold und Ernst Bach.
Spielleitung: Oberspielleiter
Eduard Bätz.

Schönheiten

Indenckel von der
Reichsamtkeits
Iris
Perlen
deutsches Fabrikat
Alleinverkauf
Firma Iris

Schmuck-
warenhaus
"Iris"
Langgasse 21
im Tagelohaus

Hut- und Pelzhaus
ADOLF SCHIFF
Kirchgasse 43 Wiesbaden
Telefon 1547

Grosses Lager moderner Pelzwaren
Hüte und Mützen in allen Preislagen
Umarbeitungen Neuanfertigungen
Reparaturen werden schnell und fachmännisch
Streng reelle Bedienung. — Zivile Preise

Nr. 252.
Blau
Isid. Hingeb.
Hotel
Königsstrasse 61-63.
e
ans Hartn
Modellur.
For
Musikal.
oyer-Re
Staats-
Berthold
Langg
Telef.
Hotel
Schalter
geöffnet
von
8-6 Uhr.
Konsum
la Malzka
stätt wie bishe
Gerstenka

Konzert
441. Abonnenten
Kunstorchester
Herrn Jrmr, Städt.
apellmeister.
B. S.
L. S.
aus „Das
d“
Konzertmeister W. W.
Herr M. Schildbach
A. Hahn.
dur
W. M.
M. M.

Blusen G. H. Lugenbühl
19 MARKTSTRASSE ECKE GRABENSTRASSE 1.
Wäsche
in allen Preislagen.

Hotel Der Lindenhof
Haltestelle Linie 3. Fernsprecher Nr. 253

Das Familien-Haus. • Günstige Pensionsbedingungen.
Vornehmes Nachmittags-Café • Parkterrassen
Ab 3½ Uhr: **Künstler-Konzert** • **Diner**. — Reichhaltige Karte. — **Souper**.

SIMPLICISSIMUS
Vornehmstes Cabaret, täglich abends 8½ Uhr Auftreten erster Künstler.
Lans Hartmut, **Minni Bette**, **Heinz May**, **Marianne**, **Josephine Dehori**
Modellleur, Tänzerin, Klavierhumorist, Steptänzerin, Stimmenphänomen.
Fontaine, **Peppi Berger**, **Margot Bern**, **Robert Norf**
Musical-Akt, Chansonier, Tänzerin, Conferencier.
In den Räumen der I. Etage (Trocadero)
Marcel's Jazz Band
Musikal. Unterhaltung. Sehenswürdigkeit Wiesbadens.

Foyer-Restaurant
Staats-Theater
Speisen vor, während und nach der Vorstellung bei Vorausbestellung von Pause zu Pause. Erstklassige Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weine.
In Verbindung habe in dem Wartezimmer neben dem Foyer-Eingang Kolonnade 36, eine Cigarren- und Cigaretten-Verkaufsstelle eingerichtet.
Chr. Klauer

Berthold Köhr
Langgasse 7
Telef. 6655.
Damenhüte
neueste Schöpfungen.
598

Antiquitäten
Eine der grössten Sammlungen Deutschlands
L. Metzler
Abel & Lohse Edelsteine, Perlen, Brillanwaren.
Wilhelmstr. 58 (Hotel Nassau)
Filiale: Bad Kreuznach

Monopol
Wilhelmstr. 8. Tel. 598.
Ueberall grössten Erfolg erzielt unser Film II der Operetten-Klasse:
Ein Walzertraum
6 Akte.
Ausführliche Handlung! Prachtvolle Bilder!
Erschl. Künstlerorchester.
Spielzeit tägl. 8—10½ Uhr.

Kinephon-Theater
Taanusstrasse 1. Tel. 140
Erst-Aufführung
„Die Arche“.
Schauspiel in 7 Akten nach dem berühmten Ullstein-Roman von Werner Scheff.
Felsen — Firm und Gletscher
Herrliche Naturbilder aus dem bayerischen Hochland.

Odeon-Theater
Kirchgasse 18. Tel. 3031
2 Erst-Aufführungen
Die Sonne bringt es an den Tag.
Grosses Detektiv-Schauspiel in 4 Akten mit dem berühmten Charly Bill.
Versiegelte Lippen.
Drama in 5 Akten mit Leontine Kühnberg.

Wiesbadener Dampfwasch- und Plättanstalt
„Nassovia“
Neuzeitlich und musterhaft eingerichteter Grossbetrieb
Luisenstrasse 24 **WIESBADEN** Fernsprecher 6117
Sonderheiten:
Abteilung 1: Feine Herrenwäsche
a) Stadtversand, b) Versand nach auswärts.
Abteilung 2: Damenwäsche
Abteilung 3: Gardinenspannerei
Haus- und Leibwäsche
Herstellung wie neu! Garantie für Verwendung nur bester Zutaten unter Ausschluss aller schädlichen Mittel! Sachgemässe und schonende Behandlung der Wäsche! Annahmestellen an verschiedenen Plätzen!
Streng regelmäßige, pünktliche Bedienung!
Versicherung auf Wunsch gegen alle Gefahren!
Hauptgeschäft und Betrieb: Luisenstr. 24. — Tel. 6117.
Annahmestellen in Wiesbaden:
Gr. Burgstr. 13, Tel. 491
Moritzstr. 13
Emserstr. 2
Bismarckring 24
Luxemburgplatz 5
Luisenstr. 6
Taanusstr. 55
bei
Lanesen & Heberlein
Chem. Waschanstalt und Färberei
Seerobenstr. 21 bei Hübinger.

Hotel Metropole-Monopole
Im Carlton-Restaurant (Hotel-Haupteingang)
Gabel-Frühstück (Lunch) von 1—3 Uhr
Nachmittag (Tango) Tee von 4½—6½ Uhr
Abendessen (Diner) von 7—9 Uhr
Kaltes Buffet (Souper dansant) von 9½—11½ Uhr
Speisen nach der Karte den ganzen Tag. Erprobte Küche. — Gepflegte Weine. — Misch-Getränke.
In den nächsten Tagen Eröffnung der Carlton-Diele.

Schalter geöffnet von 8—6 Uhr.	Bankkommandite CARL KOCH & Co. (Kommandite der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank, Frankfurt am Main.) Mainz Bahnhofstrasse 3. Telephon 600, 4433, 4434. Erledigung sämtl. bankmäßigen Geschäfte, Umwechslung fremder Geldsorten, Kreditbriefe. + Change +	Wiesbaden Wilhelmstrasse 48 (Hotel Kaiserbad, Café Lohmann) Telephon 5829 und 5830. Börsenausführungen + Exchange +	Guichets ouverts de 8h à 6h
---------------------------------------	--	--	------------------------------------

Konsumverein für Wiesbaden und Umgegend e. G. m. b. H.
Büro: Hellmundstrasse 45, I. Stock. Telefon Nr. 489, 490 u. 6142.
Wir empfehlen unseren Mitgliedern:
Malzkaffee **Auslandsware**
statt wie bisher M. 6,30 per Pfund Paket M. **5.50**
Gerstenkaffee per Pfund Paket M. **4.30**
la reinen amerik. Kakao per Pfund M. **13.80**
la schwarzen Tee in Paketen à 50 gr. M. **2.20**
la schwarzen Tee per Pfund M. **22.—**

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 6. September 1920.

Metro... Hr. Kim, Essen
Pension... Hr. Kim, Hanemann
Wies... Hr. Kim, Dietz
Hr. Kim, Frankfurt
Hr. Kim, München
Hr. Kim, m. Fr., Kötter
Hr. Saab, Saarbrücken
Hr. Faber, Neustadt
Hr. Kim, Frankfurt
Hr. Wolschek
Hr. Berlin
Hr. m. Sohn, Krefeld
Hr. Frankfurt
Hr. Berlin
Hr. Kim, Neu-Y
Hr. Kim, Düsseldorf
Hr. Stromberg
Hr. Kim, Hamburg
Hr. Mainz
Hr. Kim, m. Fr., Köster
Hr. Kim, Nänheim
Hr. Kim, Tübingen
Hr. Braunschweig
Hr. Neuwied
Hr. Paris
Hr. Pfl. Lehrerin, Kaiserslautern
Hr. Büllesel
Hr. Chefredakteur, H
Hr. Königstein
Hr. Kim, m. Fr., Walkdorf

mdenheim

Kon

Wir empfe

Weisse Bo

Bunte Boh

Städtische

kaiser Fried

Thermal- und Schwwasserbäder
Hochdruck-Heißluft- und Dar-
msbehandlung nach Dr.
in Wasserbäder, Was-
und Badedampf, Raum- und
besonders Thermalwasser
berischen Olen, Sauerstoff u

dhäus zum

Thermalbäder mit

Vier...
Gold...
Christ...
Metro...
Vier...
Bey...
Klo...
Euro...
H...
Sch...
H...
V...
Metro...

Poths

(Weinklaue)

Hotel und

Goldene

Spiegel

Thermalbäder

Häfenstraße 8

Hotel

„Weisse“

Lil

Amtliche Per

Theater-Kolonnade u

Wiegegebüh

Städtisc

1920.

Mr. Ing. Paris
Hr. Kfm. m. Fam., Paris
Hr. Kfm., Essen
Hr. Kfm., Hanemann
Hr. Kfm., Frankfurt
Hr. Kfm., München
Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Hr. Kfm., Saarbrücken
Hr. Kfm., Neustadt
Hr. Kfm., Frankfurt
Hr. Kfm., Wollheim
Hr. Kfm., Berlin
Hr. Kfm. m. Fam., Krefeld
Hr. Kfm., Berlin
Hr. Kfm. m. Fam., Düsseldorf
Hr. Kfm., Berlin
Hr. Kfm. m. Fam., Hamburg
Hr. Kfm., Mainz
Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Hr. Kfm., Naheim
Hr. Kfm., Trier
Hr. Kfm., Braunschweig
Hr. Kfm., Neuried
Hr. Kfm., Paris
Hr. Kfm., Kaiserlautern
Hr. Kfm., Helsingfors
Hr. Kfm. m. Fr., Walldorf

Palast-Hotel
Hotel Hansa
Metropole-Monopol
Palast-Hotel
Hotel Berg
Hotel Berg
Palast-Hotel
Metropole-Monopol
Goldenes Kreuz
Zur Stadt Biebrich
Taurus-Hotel
Hotel Nassau
Taurus-Hotel
Rheinischer Hof
Hotel Völkerburg
Grüner Wald
Hotel Nassau
Bellevue
Rose
Grüner Wald
Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa Albrecht
Schwarzer Bock
Goldenes Kreuz
Weisse Lilien
Hotel Hansa
Hotel Einhorn
Europäischer Hof
Hotel Hapfel
Lehrstr. 11
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Hotel Völkerburg
Hotel Hansa

Silberward, Hr. Stud., Stockholm
Simon, Hr. Off. m. Tochter, Paris
Simon, Hr. Kfm., Dürheim
Simons, Hr. Hornschei m
Solling, Hr. Konsul, Hannover
Stallmann, Hr., Boppard
Stallmann, Hr. Kfm. m. Fr., Boppard
Stallmann, Hr. Dr., Wörstadt
Stark, Hr. Fabr., Pforzheim
Stegmann, Hr., Köln
Steinbach, Hr. Kfm., Limburg
Stenger, Fr., Köln
Sternschuss, Hr. Direktor, Wien
Stettenheimer, Hr., Frankfurt
Strauss, Hr. Ing., Paris
Strunke, Hr., Lohberich
Stuhlmann, Hr. Stud., Düsseldorf
Stinken, Hr. m. Fam., Berlin
Sylvan, Hr. Ing., Paris
Tarje, Fr., Paris
Tater, Fr., Düsseldorf
Thalhäuser, Hr., Homburg
Thelwe, Hr. Rechtsanw., Essen
Thiel, Fr., Frankfurt
Thoma, Hr., München
Thywissen, Hr. Fabr., Neuss
Tix, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Trapet, Hr. Oberarzt Dr. med. m. Fam. u. Bed.,
Fremdenheim-Wenker-Paxmann
Hessischer Hof
Grüner Wald
Tuch, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Ulmer, Hr. Kfm. m. Fr., Cleveland
Vasselieu, Fr., Belfort
Veeck, Hr. Kfm., Oldenburg
Veil, Hr. m. Fr., Lyon

Zum neuen Adler
Hotel Nassau
Kaiserhof
Einhorn
Rose
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Hotel Vogel
Hotel Adler
Rheinischer Hof
Zur Stadt Biebrich
Kaiserhof
Kaiserhof
Hotel Nassau
Hotel Nassau
Europäischer Hof
Central-Hotel
Hotel Imperial
Hotel Riviera
Hotel Riviera
Hotel Hansa
Zur Sonne
Hessischer Hof
Rheinischer Hof
Hotel Hansa
Schwarzer Bock
Europäischer Hof
Fremdenheim-Wenker-Paxmann
Hessischer Hof
Grüner Wald
Metropole-Monopol
Goldenes Kreuz
Fürstenhof

Viez, Fr., Berlin
Vogt, Hr. Kfm. m. Schwester u. Gesellschafterin, Frankfurt
Vollmann, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Iserlohn
Vorleg, Hr. Off. m. Fam., Koblenz
Wagner, Hr. Stud., München
Wagner, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Waldhausen, Hr. Fabr., Köln
Walker, Hr., Ardington
Warnsfel, Hr., Douai
Weichert, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Weill, Fr., Strassburg
Weill, Hr. Kfm. m. Fr., München
Welker, Hr., Berlin
Wentink, Hr., Arnheim
Wermes, Fr., Hanau
Wertheim, 2 Fr., Rent., Berlin
Wertheim, Hr. Ing., Johannesburg
v. d. Wetter, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Weyers, Hr. Kfm. m. Fam., Krefeld
Wickmann, Fr., Frankfurt
Wies, Hr. Pfarrer, Ahrweiler
Wilke, Hr. Kfm., Münster i. W.
Wilm, Hr. Dir. m. Fr., Berlin
Wacopel, Fr., Cayenne
Wodtke, Fr., Charlottenburg
Wollheim, Hr. Kfm. m. Fr., Saarbrücken
Wurpel, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Wurth, Hr., Worms
Zapf, Hr., Giessen
Zeitler, Hr. Kfm., Murnau
Zemach, Hr. m. Fr., Köln
Zichner, Fr., Rent., Frätzen
Zimmermann, Hr. Dr. med. m. Fr., Freiburg i. B.
Zink, Hr. Kfm. m. Fam., Düsseldorf
v. Zwieler, Hr. m. Fr., Gonsenheim

Kaiserhof
Zur guten Quelle
Bellevue
Hotel Wilhelma
Fremdenheim Tomitius
Hotel Berg
Royal
Hotel Nassau
Goldgasse 2
Zum neuen Adler
Pagenstechers Augenklinik
Schwarzer Bock
Central-Hotel
Europäischer Hof
Kölnischer Hof
Schwarzer Bock
Fremdenheim Tomitius
Hotel Hansa
Fürstenhof
Quisisana
Hotel Hansa
Hotel Berg
Hotel Berg
Hotel Excelsior
Goldenes Kreuz
Grüner Wald
Kölnischer Hof
Evangel. Hospiz
Zur Sonne
Zur Stadt Biebrich
Grüner Wald
Taurusstr. 58
Quisisana
Grüner Wald
Schwarzer Bock

Fremdenheim „Villa Hertha“, Dambachtal 24, Telefon 6524. Schöne, ruhige, freie Lage, nahe Kurhaus. Fr. Marie André.

Kochbrunnen, Wald.

Schöne, ruhige, freie Lage, nahe Kurhaus. Fr. Marie André.

Konsum-Verein für Wiesbaden und Umgegend e. G. m. b. H.

Büro: Hellmundstrasse 45, I. Stock. Telefon Nr. 489 u. 490.

Wir empfehlen unseren Mitgliedern:

Weisse Bohnen per Pfund Mk. 1.30 Linsen per Pfund Mk. 2.75 und Mk. 3.—
Bunte Bohnen „ „ „ 1.30 Grüne Erbsen „ „ „ 2.—

Städtische Badhäuser.
Kaiser Friedrich-Bad

Konsumverein f. Wiesbaden u. Umgegend
e. G. m. b. H. Wiesbaden.
Büro: Hellmundstr. 45. Telefon 489, 490.

Nassauer Hof
(Hotel Nassau)
Wiesbaden

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit.

Wie unseren Mitgliedern bekannt sein dürfte, hat die am 9. Mai ds. Js. stattgefundene ausserordentliche Generalversammlung einstimmig beschlossen den Geschäftsanteil pro Mitglied

Täglich von 4½ bis 6 Uhr:
Tanz-Tee

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit.

von 50 Mark auf 100 Mark zu erhöhen. Wir bitten unsere Mitglieder soweit es noch nicht geschehen, die Einzahlung sofort zu erledigen, damit sie festlos in den Genuss der Rückvergütung gelangen.

Eintrittskarten (Tee usw. einbegriffen)
Mk. 15.- pro Person.

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit.

Der Geschäftsanteil wird mit 4% verzinzt, die Zinsen jährlich ausbezahlt. Durch schnelle Einzahlung der Geschäftsanteile wird das eigene Betriebskapital gestärkt. Je grösser das eigene Betriebskapital einer Verbraucherorganisation ist, desto besser und billiger können die Lebensmittel und Bedarfsartikel an die Mitglieder abgegeben werden.

Der Vorstand.

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit.

Die Einzahlung kann in sämtlichen Läden, sowie auf dem Büro erfolgen.

Hch. Reichard
18 Taurusstr. Kunsthandlung Taurusstr. 18
Grosse Auswahl in
Photographie-Rahmen
und apart gerahmten
Kunstblättern

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit.

Gust. Fischer
WIESBADEN
Telephon 2413 :: Moritzstrasse 5
Atelier für vornehme Damenbekleidung
Maßanfertigung von Kostümen, Mänteln,
Strassen- und Gesellschafts-Kleidern
Atelier pour costumes de dame élégants
costumes, manteaux,
toilettes de promenade et de soirée
sur mesure.

Kuhl's Zahn-Atelier
Wiesbaden, Schwalbacher Str. 52, Ecke Weillritzstr.
Hauptstelle der Elektrischen Linie 3.
Telefon 2577. Telefon 2577.
Sprechstunden: Von 9-5 Uhr, Sonntags von 9-11 Uhr.
Auf vorherige Anmeldung werden Patienten auch ausser der Sprechstunde behandelt.
In den meisten Fällen garantiert schmerzloses Zahnziehen.
Gaumenloser, naturgetreuer Zahnersatz und kaum unterscheidende Plomben.
Schonendste Behandlung zugesichert. Mässige Preise.

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit.

Corsets-Ceintures
Hüftenhalter
Telefon 605 Carl Goldstein, Weberg. 18

Marweg-Peres
44 Luisenstrasse 44 neben dem Residenz-Theater
Telefon 5246.
Uhren und Goldwaren
Eigene Reparatur-Werkstätte.

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit.

„Weisse Lilien“
Naturreiner Wein
im Ausschank
der Glas 5 Mk.
einschl. Steuer.

Wollen Sie einen greifbaren Erfolg?
Das wirksamste Insertionsorgan ist das „Wiesbadener Badeblatt“. Es wird als alleiniges Konzert- und Veranstaltungsprogramm im Kurhaus und am Kochbrunnen verkauft und liegt in allen besseren Hotels, Restaurationen, Kaffees, Pensionen, Sanatorien usw. auf.
Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen Ratschlägen und Ausarbeitungen zur Hand.

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit.

Amtliche Personenwagen:
Theater-Kolonnade und am Kochbrunnen.
Wiegegebühr: 40 Pfg.
Städtische Kurverwaltung.

Wollen Sie einen greifbaren Erfolg?

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit.

Telefon 605 Carl Goldstein, Weberg. 18

Wollen Sie einen greifbaren Erfolg?

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit.

Telefon 605 Carl Goldstein, Weberg. 18

Wollen Sie einen greifbaren Erfolg?

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit.

Telefon 605 Carl Goldstein, Weberg. 18

Wollen Sie einen greifbaren Erfolg?

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit.

Telefon 605 Carl Goldstein, Weberg. 18

Wollen Sie einen greifbaren Erfolg?

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

8. Jahrgang Nr. 159.

Mittwoch, den 8. September 1920.

8. Jahrgang

Einladung.

Die Mitglieder der Stadtverordneten-Versammlung werden auf Freitag, den 10. September ds. Js., nachmittags 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathauses zur Sitzung ergebenst eingeladen.

Tagesordnung.

1. Forderungen der Erwerbslosen.
2. Ankauf einer Braunkohlengrube.
3. Formelle Festsetzung des Ortsstatuts betr. Ruhegehalt und Hinterbliebenenbezüge.
4. Neuwahl eines Beisitzers des Mietminderungsamtes. Der Wahl-V.
5. Anfrage des Stadtverordneten Hartmann: „Welches sind die Gründe, die die Stadt-Steuerverwaltung neuerdings veranlassen, von den hiesigen Hausbesitzern die Vorauszahlung der Kanalreinigungskosten auf ein ganzes Jahr zu verlangen?“

Wiesbaden, den 6. September 1920.

Der Vorsitzende
der Stadtverordneten-Versammlung.

Kaufmannsgerichtswahl.

Aufgrund des Artikels 6 des Ortsstatuts über das Kaufmannsgericht zu Wiesbaden werden, ohne Unterschied des Geschlechts, die wahlberechtigten Kaufleute hierdurch aufgefordert, ihre Stimmberechtigung zum Zwecke der Eintragung in die von uns hierfür besonders angelegten Wahllisten innerhalb 2 Wochen nach dem erstmaligen Erscheinen dieser Aufforderung, d. i. vom 8. - 21. September d. Js. einschließlich im städtischen Verwaltungsgebäude, Marktstraße 1, Zimmer Nr. 10, an den Wochentagen von vormittags 8 1/2 bis mittags 1 Uhr und nachmittags von 4 bis 6 Uhr und an den Sonntagen von vormittags 11 1/2 bis 12 1/2 Uhr unter Vorlage des erforderlichen Ausweises mündlich oder schriftlich anzumelden. Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß bei unterlassener rechtzeitiger Anmeldung das Stimmrecht ruht.

Ueber die geforderte Anmeldung werden Bescheinigungen ausgestellt, die als Legitimation bei der Wahlhandlung vorzulegen sind. Zur Teilnahme an der Wahl ist berechtigt, wer das 20. Lebensjahr vollendet hat und in dem Stadtbezirk Wiesbaden seine Handelsniederlassung hat.

- Zur Teilnahme an der Wahl sind nicht berechtigt:
1. Ausländer;
 2. Personen, welche die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter infolge gerichtlicher Verurteilung verloren haben;
 3. Personen, gegen welche das Hauptverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens eröffnet ist, das die Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte oder der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann;
 4. Personen, welche infolge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sind.
- Mit Rücksicht darauf, daß die Handelsgesellschaften sich auf eine Vorzugsliste geeinigt haben, findet bei diesen eine Wahl nicht statt.

Wiesbaden, den 26. August 1920.

Der Vorsitzende des Kaufmannsgerichts
J. B.
gez.: Neundorff.

546

Bekanntmachung.

Die städtische öffentliche Lastwagen in der Schwalbacher Straße wird werktäglich in der Zeit vom 16. September d. Js. bis einschließl. 15. März n. Js. in den Stunden von 7 1/2 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags ununterbrochen in Betrieb gehalten.

Wiesbaden, den 6. September 1920.

Städt. Kasseamt

Verordnung.

zur Ausführung der Reichsgetreideordnung für die Ernte 1920 vom 26. August 1920.

Auf Grund des § 8 Abs. 1 Nr. 3 der Reichsgetreideordnung für die Ernte 1920 vom 21. Mai 1920 (Reichsgesetzbl. S. 1028) wird mit Zustimmung des Reichsrats bestimmt:

§ 1.

Unternehmer landwirtschaftlicher Betriebe dürfen

1. ihren selbstgebauteu Hafer aus der Ernte 1920 an das im Betriebe gehaltene Vieh verfüttern;
2. von ihrer selbstgebauteu Gerste
a) an das im Betriebe gehaltene Vieh die im § 8 Abs. 1 Nr. 1 genannten Mengen an Gerste, soweit diese zur menschlichen Ernährung nicht verwendet werden,
b) an ihre Zuchtstuten, sofern diese gedeckt sind und dies dem Kommunalverband angezeigt ist, zwei Zentner für den Hektar verfüttern.

Die Vorschrift im Absatz 1 Nr. 1 gilt auch für selbstgebauteu Gemenge aus Hafer und Gerste, das nicht mehr als dreißig vom Hundert Gerste enthält.

§ 2.

Die Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Berlin, den 26. August 1920.

Der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft.
J. B. Dr. Heinrici.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 2. September 1920.

545

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Auf die Eingabe vom 9. August 1920 - Tsg. Nr. 4233, I 14158.

Dem Antrage der Stadt Wiesbaden, die Ermächtigung zu erteilen, über alle Anträge auf Gewährung der Erwerbslosenunterstützung über den Zeitraum von 26 Wochen hinaus selbstständig zu entscheiden, kann ich mit Rücksicht auf den Erlass des Ministers für Volkswohlfahrt vom 11. 8. d. J. - Nr. III 1676 - nicht stattgeben.

Auf Grund des Erlasses des Reichsarbeitsministers vom 9. Juli d. J. und den Ausführungsbestimmungen 13 Nachtrag zu II 2 genehmige ich jedoch, daß bis auf weiteres denjenigen Erwerbslosen, die am 1. August 1920 26 Wochen unterstützt waren, infolgedessen aus der Fürsorge auscheiden müßten, die Unterstützung b. a. w. weiter gewährt wird, wenn sie seit ihrem vollendeten 18. Lebensjahre in jedem Jahre mindestens neun Monate, oder als Saisonarbeiter sechs Monate gearbeitet haben, was durch ihre Invaliden-Dmitzungskarten nachzuweisen ist. Besondere Fälle, in denen die Betroffenen bei der Ausübung der Arbeit tatsächlich unverhindert verhindert waren (militärische Einziehungen, Krankheitsfälle u. dgl.), bleiben außer Berücksichtigung. Aus der Fürsorge müssen alle Erwerbslosen ausscheiden, die sich dauernd oder längere Zeit der Fürsorge ihrer Familie entzogen haben.

Wiesbaden, den 25. August 1920.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 3. September 1920.

J. B. gez. Goltz.

Der Magistrat.

Detr. Wohnungsnot.

Wir warnen dringend, Wohnungen ohne unsere Genehmigung zu vermieten und zu beziehen. Zu Unrecht bezogene Wohnungen werden von jetzt ab ausnahmslos polizeilich geräumt. Außerdem haben Vermieter und Mieter gerichtliche Bestrafung zu gewärtigen.

Wiesbaden, den 26. August 1920.

Städtisches Wohnungsamt.

Bekanntmachung.

Der Nachlaß der nachstehend aufgeführten im Kalenderjahr 1919 im Städtischen Krankenhaus Verstorbenen soll demnächst Personen, die auf irgendwelche Nachlaßstücke Anspruch erheben zu können glauben, können sich unter Vorzeigung der Ausweispapiere mittagsstunden von 8 bis 12 Uhr bei dem Verwalter des Städtischen Krankenhauses bis spätestens 1. Oktober ds. Js. melden. Termin nicht abgeholten Nachlaßgegenstände werden versteigert und der Erlös der Krankenkasse vereinnahmt.

Nr.	Vor- und Name	Geburtszeit	Geburtsort	Gestorben am	Nr.	Vor- und Name	Geburtszeit	Geburtsort
1.	Elise Dertel	8. 6. 69	Frankenthal	4. 2. 19	33.	Carl Thies	2. 9. 36	Groß Boferte
2.	Christine Fliegel	?	?	5. 2. 19	34.	Hubert Schmidt	10. 2. 35	Hilshethen
3.	Heinrich Fruchs	27. 3. 38	Hedderheim	7. 2. 19	35.	Maria Waggand	20. 7. 51	Wiesbaden
4.	Gustav Müller	25. 12. 87	Krefeld	9. 2. 19	36.	Klofine Schwarz	1. 3. 53	Sonnenberg
5.	Katharine Amend	21. 3. 43	Santenbach	13. 2. 19	37.	Jacob Kohn	26. 2. 44	Oberhof
6.	Martin Stüber	19. 4. 40	Kastlatten	15. 2. 19	38.	Katharine Herber	12. 9. 46	Schloßborn
7.	Sofie Goltz	3. 11. 56	Hadelst	16. 2. 19	39.	Dorothea Wunderlich	20. 10. 44	Reinroth
8.	Paul Hoff	31. 8. 94	Saarbrücken	19. 2. 19	40.	Kuise Heun	?	Wiesbaden
9.	Elise Schlenger	24. 5. 68	Heidesheim	2. 3. 19	41.	Ida Falkenbach	48. 8. 63	Düffeldorf
10.	Marg. Petermann	6. 6. 53	Sulzbach	12. 3. 19	42.	Rosa Osterwald	20. 9. 73	Gödingen
11.	Katharine Heinrich	21. 1. 87	Wiesbaden	16. 10. 18	43.	Christine Schaub	28. 1. 40	Wiesbaden
12.	Anton Diefenbach	26. 4. 55	Niederramstadt	19. 3. 19	44.	Elisabeth Schöfer	8. 8. 86	Wiesbaden
13.	August Heim	28. 3. 44	Oberkreuz	20. 3. 19	45.	Elise Fischer	?	?
14.	Kuise Strauß	29. 7. 93	Wiesbaden	22. 3. 19	46.	Margarethe Seuring	28. 8. 94	Wiesbaden
15.	Elisabeth Bayer	5. 3. 38	Ginsfeld	24. 3. 19	47.	Hedwig Körnen	15. 10. 44	Sandert
16.	Fritz Heiler	14. 8. 00	Wiesbaden	27. 3. 19	48.	Hermann Geuß	2. 4. 81	Gochheim
17.	Richard Gähnel	31. 8. 69	Berlin	31. 3. 19	49.	August Dörner	20. 5. 62	Wiesbaden
18.	Peter Bruchheiser	3. 8. 63	Lorch a. Rh.	2. 4. 19	50.	Dora Ehardt	?	Hannover
19.	Kudolf Heßberger	7. 3. 50	Julda	5. 4. 19	51.	Wilhelm Fromholz	?	?
20.	Karoline Schwarz	5. 4. 64	Bordesholzberg	6. 4. 19	52.	Lina Greiner	9. 8. 50	Wiesbaden
21.	Margarethe Reiner	20. 9. 45	Julda	11. 4. 19	53.	Wilhelm Hellmeister	19. 2. 01	Wiesbaden
22.	Valentin Schmidt	23. 1. 49	Niederglabach	11. 4. 19	54.	Johann Hartman	28. 10. 49	Immoth
23.	Philippine Nidel	9. 11. 77	Kapfenelbogen	12. 4. 19	55.	Adolf Kider	8. 7. 59	Wiesbaden
24.	Georg Krämer	?	?	27. 4. 19	56.	Jacob Hammes	30. 9. 40	Landert
25.	Carl Hüser	4. 9. 69	Niedschied	27. 4. 19	57.	Heinrich Kappel	5. 10. 51	Bremen
26.	Jacob Krämer	3. 4. 41	Wiesbaden	27. 4. 19	58.	Karl Kolbe	1. 10. 48	Wiesbaden
27.	Jacob Stenger	3. 12. 91	Seligenstadt	2. 5. 19	59.	Anna Hammes	?	?
28.	Jacob Krupp	25. 11. 57	Niederschied	8. 5. 19	60.	Katharine Geiß	28. 1. 51	Reichenbach
29.	Adam Rauheim	10. 3. 32	Niederschied	9. 5. 19	61.	Karl Kämpfer	1. 8. 61	Goch
30.	Elisabeth Prager	1. 3. 96	Wiesbaden	25. 2. 19	62.	Anna Knödel	?	Kloppenheim
31.	Philipp Hollinger	17. 5. 53	Reinroth	25. 5. 19	63.	Maria Veltz	31. 8. 47	St. Goarshausen
32.	Emil Deuser	20. 5. 68	Wiesbaden	11. 2. 19	64.	Josef Rees	?	?